

Sehenswertes um Manderscheid

Manderscheid (0-2 km)

Manderscheider Burgen

54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72 / 7 37
und 0 65 72 / 93 26 65
Fax: 0 65 72 / 93 35 21
www.niederburg-manderscheid.de



Öffnungszeiten:

Besichtigung der Oberburg täglich kostenlos,
Besichtigung der Niederburg vom
01.04. - 31.10. täglich von 10.30 - 17.00 Uhr,
vom 26.12. - 06.01. sowie Karneval geöffnet.
In den Wintermonaten nur am Wochenende
geöffnet; allerdings nicht bei Schnee und Eis.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 Euro
Kinder (5 – 15J.): 0,70 Euro
ab 15 Pers. Ermäßigt

Lebensbaumkirche

Kirchstraße 28, 54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72/43 04



Öffnungszeiten: täglich

Das Besondere der Lebensbaumkirche ist die einmalige Konstruktion. Das Taufbecken befindet sich unter dem Altar in der Krypta. Aus dem Taufbecken erwächst der Lebensbaum in Form einer Säule, strebt zur Decke, durchstößt sie und bildet mit seiner Krone den Altar.

Maarmuseum

Wittlicher Straße 11, 54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72 / 92 03 10, Fax: 0 65 72/92 03 15
www.maarmuseum.de, maarmuseum@t-online.de



März - Oktober: Di. - Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr, So. 13.00 - 17.00 Uhr,
Mo. geschlossen, Weihnachten, Karneval und
Feiertage Sonderöffnungszeiten (bitte erfragen!).
November bis Februar geschlossen.
Sondertermine, Führungen und Exkursionen
(GEO-Route) ganzjährig auf Anfrage.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 Euro
Jugendliche: 1,50 Euro (15 - 18 Jahre)
Kinder: 1,30 Euro (4 - 14 Jahre)
Gruppen: 1,50 Euro ab 10 Pers. ermäßigt
Museumsführung: ab 26,50 Euro

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist das von innen
begehbbare Großmodell eines Maares mit integrierten
audiovisuellen Darstellungen. Zu sehen sind
auch die Fossilien des ca. 45 Mio. Jahre alten
Eckfelder Maares.

GEO-Bio-Exkursionen mit Führer (bis 30 Personen)
ab 80,00 Euro für 3-4 Stunden (halber Tag)
ab 140,00 Euro für 5-7 Stunden (ganzer Tag)

Steinkiste am Markt

Am Markt, 54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72 / 14 86, Hans Stölbren
www.manderscheid.de · manderscheid@eifel.info



Öffnungszeiten:

So. 11.30 - 12.30 Uhr, Mo. 18.00 - 19.00 Uhr,
Do. 11.00 - 12.30 Uhr

Führungen: nach Vereinbarung

Wertvolle Privatsammlung von Gesteinen,
Mineralien und Fossilien aus aller Welt.

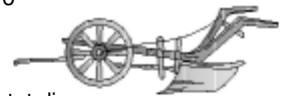
Heimatmuseum

Kurfürstenstraße 24
54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72 / 93 26 65, Fax: 0 65 72/93 35 21
www.manderscheid.de, manderscheid@eifel.info

Eintrittspreise: Erwachsene: 1,50 Euro

Kinder: 0,50 Euro (7 - 15 Jahre)

Führungen: 15,00 Euro



„Vom Bauerndorf zum Kurort“ - so lautet die
Bezeichnung für eine der fünf Abteilungen des
Heimatmuseums Manderscheid. Aber auch Grafen,
Ritter und Gesinde spielen eine wichtige Rolle.
Ein großes Modell der beiden Manderscheider
Burgen etwa, oder eine vielfältige Sammlung
landwirtschaftlicher Geräte aus der bäuerlichen
Kultur der Eifel bieten unseren Besuchern viel
Abwechslung. Sollte Sie die Geschichte unserer
Stadt und der Region um Manderscheid besonders
interessieren, dann ist der Besuch im
Heimatmuseum ein Muss.

Kerzen- und Wachsmanufaktur

Kurfürstenstr. 39 · 54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72 / 21 80 · Fax: 0 65 72/561
mail@kerzen-moll.de · www.kerzenmoll.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.30 - 12.30 Uhr,
14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.30 - 13.00 Uhr



Meisterbetrieb des Wachszieherhandwerks mit Besichtigung
und Vorführung für Gruppen und Einzelpersonen.
Für Kinder- u. Jugendgruppen besteht die Möglichkeit,
Kerzen anzufertigen.

GEO-Route

„Vulkaneifel um Manderscheid“

54531 Manderscheid
Tel: 0 65 72 /93 26 65 od. 92 03 10
Fax: 0 65 72/93 35 21 od. 92 03 15
www.maarmuseum.de,
maarmuseum@t-online.de



Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

GEO-Bio-Exkursionen

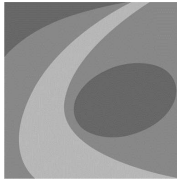
(Tarife s. Maarmuseum S. 7)

Die GEO-Route präsentiert dem Besucher der
Ferienregion „Vulkaneifel um Manderscheid“ die
Einzigartigkeit und Formenvielfalt dieser von
Vulkanen dominierten Landschaft. Auf einer
Gesamtstrecke von 140 km wird an 34 geologisch
besonders interessanten Aufschlusspunkten die
Erdgeschichte der letzten 400 Mio. Jahre der
Vulkaneifel anschaulich dargestellt. Farbige
Informationstafeln führen die Besucher der GEORoute
in die Geologie der Landschaft um
Manderscheid ein. So kann der Wanderer die
Erdgeschichte der „Vulkaneifel um Manderscheid“
direkt vor Ort nachvollziehen und erleben.

Interessierte können unter sachkundiger Führung des Maarmuseums Manderscheid immer andere Zusammenhänge der Erd-, Natur- und Kulturgeschichte der Region um Manderscheid erwandern. Vertiefende Erläuterungen finden sich in der Ausstellung im Maarmuseum Manderscheid.

Eifelsteig

„Wo Fels und Wasser Dich begleiten!“
Der neue Eifelsteig verbindet viele Eifelhöhepunkte miteinander.



Trier und Aachen bilden die Ausgangsorte. Dazwischen, auf ca. 330 Kilometern, gibt es viel von dem zu erwandern, was die Eifel zu bieten hat. Die einsamen Weiten in der einzigartigen Hochmoorlandschaft des Hohen Venns, der Nationalpark Eifel und der spektakuläre Vulkaneifel European Geopark werden allesamt vom Eifelsteig tangiert. Der Eifelsteig beschreibt eine Linie von Trier über Manderscheid, Daun, Hillesheim und Monschau bis Aachen.

Er zählt damit zu den „TOP-Trails of Germany“.
www.eifelsteig.de

VulkanBike Trailpark

Mountainbikesport wird im Herzen der Vulkaneifel groß geschrieben. Auf rund 750 km kann der Biker die Möglichkeiten dieser naturnahen, sportlichen Freizeitgestaltung testen. Durch die großflächige Ausdehnung des Gebiets und die vernetzten Routen, statt isolierter Rundkurse, steht ein einmaliges Wegenetz zur Verfügung. Hier finden ambitionierte Hobby-, Sport- und Rennbiker ein außergewöhnliches Streckenerlebnis. Ergänzt wird das Projekt durch eine anspruchsvolle Cross-Country Rennstrecke: www.vulkanbike.de



Meerfeld (4 km)

Meerfelder Maar

54531 Meerfeld
Tel: 0 65 72/93 26 65, Fax: 0 65 72/93 35 21
www.manderscheid.de
manderscheid@eifel.info



Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich
GEO-Bio-Exkursionen
(Tarife s. Maarmuseum S. 7)

Das mind. 29.000 Jahre alte Meerfelder Maar ist mit einem Durchmesser von 1.730 m und 200 m Trichtertiefe das „größte Maar der Westeifel“. Am südwestlichsten Kraterstand stehen bis zu 40 m mächtige verfestigte, vulkanische Lockerprodukte an, die beim Ausbruch des Maares ausgeworfen wurden. Auf den Schwemmfächern des Meerbaches entstand das Dorf Meerfeld. Durch die eingeschwemmten Sedimente und eine Seespiegelabsenkung um 2 m im 19. Jh. zur Gewinnung von Grünland wurde der heute ca. 18 m tiefe Maarsee um 2/3 verkleinert.

Kosmosradweg

Tourist-Information Daun,
Leopoldstraße 5, Daun,
Tel.: 06592/95130, www.eifel-radtouren.de und
www.tourismus.daun.de, touristinfo@daun.de
Tourist-Information Manderscheid, Grafenstraße 23,
54531 Manderscheid, Tel.: 06572/932665,
www.manderscheid.de, manderscheid@eifel.info



Was sind Planeten? Wie groß ist die Sonne? Was ist ein Lichtjahr? Was hat es mit dem Urknall auf sich? All dies sind Fragen, die Ihnen der Kosmosradweg beantwortet. Er beginnt im Kurpark Daun und führt sie über die Gemeinden Pützborn, Oberstadtfeld, Niederstadtfeld und Schutz bis nach Meerfeld. Dabei ist der Weg in

zwei Bereiche aufgeteilt: Zwischen dem Kurpark Daun und der Bleckhausener Mühle finden Sie die einzelnen Planeten, maßstäblich in Größe und Entfernung zur Sonne. Dabei geben Ihnen die einzelnen Stelen immer einige Vergleichswerte an. So entspricht die Höhe einer jeden Stele und der Durchmesser des Kiesbettes, in dem sie steht, genau dem Durchmesser der Sonne im korrekten Maßstab. Die Breite der Stele entspricht dem Durchmesser des Jupiter, dem größten Planeten in unserem Sonnensystem. Auf der Rückseite weist jede Stele einen zweiäugigen Einblick auf, durch den Sie einen Blick auf den entsprechenden Körper des Sonnensystems werfen können. Erwarten Sie jedoch nicht, hinter jeder Wegbiegung gleich einen Planeten zu finden! Die Entfernungen im Kosmos sind enorm, wie Sie schon bald bemerken werden. www.kosmosradweg.de

Bettenfeld (4 km)

Mosenberg - Vulkangruppe mit Windsborn-Kratersee

54533 Bettenfeld
Tel: 0 65 72/93 26 65
Fax: 0 65 72/93 35 21
www.manderscheid.de
manderscheid@eifel.info



Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Die Mosenberg-Vulkangruppe besteht aus 5 Schlackenkegeln und dem Hinkelsmaar. Sie gehört zusammen mit dem Meerfelder Maar zu dem ca. 3 km langen und nach NW-SE ausgerichteten Mosenberg-Meerfelder-Vulkansystem. Einzigartig ist in diesem z.T. unter Naturschutz stehenden Gebiet die vulkanische Formvielfalt. Zu sehen sind Schlackenkegel, Maare, Lavaströme mit Basaltsäulen und vulkanische Ablagerungen entlang ausgebauter Wanderwege auf der Geo-Route „Vulkaneifel um Manderscheid“. Windsborn-Kratersee: Der 1-2 m tiefe, nährstoffarme See mit Verlandungszone im ca. 30 m tiefen und 300 m im Durchmesser großen Windsbornkrater - der vierte Krater der Mosenberg-Vulkane von SE aus - ist der „einzige Kratersee“ nördlich der Alpen. Er entstand nach dem Abbau eines Torfmooses in früheren Jahren. An der höchsten Stelle (498 m) des Kraterwalls aus Schweißschlacken wurde ein Gipfelkreuz aufgestellt. Botanisch interessant sind die großen Bestände der Wasserpflanze Fieberklee, die am Seeufer wächst.

Hinkelsmaar

54533 Bettenfeld
Tel: 0 65 72/93 26 65
Fax: 0 65 72/93 35 21
www.manderscheid.de
manderscheid@eifel.info



Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

GEO-Bio-Exkursionen

(Tarife s. Maarmuseum S. 7)

Dieses Maar gehört zum Mosenberg-Meerfelder-Vulkansystem und ist der 5. Krater von SE aus gesehen. Es hat einen Durchmesser von ca. 250 m und eine Tiefe von ca. 10 m. Im Krater, der sehr gut vom Parkplatz Mosenberg aus eingesehen werden kann, wächst ein typisches Torfmoor mit der entsprechenden Fauna und Flora. Das Maar und seine angrenzenden Flächen stehen unter Naturschutz.

Dreisborn Mineralquelle

54533 Bettenfeld
Tel: 0 65 72/93 26 65
Fax: 0 65 72/93 35 21
www.manderscheid.de



manderscheid@eifel.info

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

GEO-Bio-Exkursionen (Tarife s. Maarmuseum S. 7)

Schutz (7 km)

Burberg

54570 Schutz

Auf dem Burberg wurde im 3. u. 4. Jh. eine röm. Fliehburg angelegt. Eine Zisterne sowie Spuren von mehr als 13 stufenförmig angelegten Felskammern sowie eine Mauer und wallartige Aufschüttungen sind noch zu sehen. www.schutz-vulkaneifel.de



Eckfeld (9 km)

Holzmaar, Dürres Maar, Hitsche Maar

54531 Eckfeld

Tel: 0 65 72/93 26 65, Fax: 0 65 72/93 35 21
www.manderscheid.de manderscheid@eifel.info

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich



GEO-Bio-Exkursionen

(Tarife s. Maarmuseum S. 7)

Das jüngste, namensgebende dieser Dreiergruppe ist das Holzmaar. Es ist das am besten untersuchte Maar der Eifel. Der Maarsee und seine Sedimente werden intensiv von internationalen Wissenschaftlern erforscht. Das Dürre Maar ist nur nach der Schneeschmelze mit Wasser gefüllt. Der frühere Maarsee hat sich zu einem gewölbten Hochmoor mit der entsprechenden Fauna und Flora weiterentwickelt. Das Hitsche Maar repräsentiert die älteste, vulkanische Ausbruchsstelle der Gruppe und ist mit 60 m Durchmesser und einer Kratertiefe von 5 m das „kleinste Eifel-Maar“. Es ist zu einem Seggenried verlandet.

Brockscheid (10 km)

Eifeler Glockengießerei Mark

Glockenstraße 51,

54552 Brockscheid

Tel: 0 65 73 / 99 0 33-0, Fax: 0 65 73 / 91 11

www.glockengiesser.de, info@glockengiesser.de

Eintrittspreise: Erwachsene: 2 Euro

Kinder zwischen 6 und 17 Jahren: 1,50 Euro



Führungen für Gruppen: ganzjährig,

Anmeldung erforderlich. Mo - Sa 9 - 12 u. 14 - 16.30

Uhr, Sonn- u. Feiertag 11 - 13 Uhr

jeweils zur halben Stunde; Dauer ca. 30 Min.

Führungen für Einzelbesucher: Mo. – Sa.

10, 11, 12 und 14, 15, 16 Uhr,

vom 1.11. bis 1.4. : Mo. – Sa. eine Führung um 15 Uhr

In der Glockengießerei Brockscheid begann im Jahre

1840 August Mark mit dem Glockenguss in der Eifel.

Das Familienunternehmen befindet sich in der 6. Generation.

Die Glockengießerei kann besichtigt werden. In

der Betriebsstätte wird der Werdegang einer Glocke

genau erklärt. Seit 1620 in der Familie - seit 1840 in

Brockscheid.

Meisburg (13 km)

Schneidemühle

54570 Meisburg, Tel: 0 65 99 / 2 22, www.meisburg.de

Öffnungszeiten: Sa. von 14.00-17.00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene: 4,00 Euro

Kinder und Jugendliche: 2,00 Euro

Führungen:

Sa. und feiertags: 14.00, 15.00, 16.00, 17.00 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung, weitere Termine auf Anfrage

Die alte Sägmühle ist die letzte über Wasserkraft betriebene



Holzmühle im gesamten Rheinland. Sie ist im Ursprung erhalten. Die gesamte Antriebstechnik ist bei den Führungen einsehbar.

Großlittgen (14 km)

Kloster Himmerod

54534 Großlittgen

Tel: 0 65 75 / 95 13-14

0 65 75 / 95 13 55 (Alte Mühle)

Fax: 0 65 75 / 95 13 48

www.abtei-himmerod.de

abtei.himmerod.gmbh@web.de



Museum Alte Mühle der Abtei Himmerod

Das älteste erhaltene Klostergebäude, die „Alte

Mühle“, wurde nach umfassender Restaurierung

im Jahre 1998 zum Museum und zur Internationalen

Begegnungsstätte umgewandelt. Die

Dokumentation zur Geschichte des Zisterzienserordens,

das Museum für Emaillekunst, die Mühleneinrichtung

und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen

stellen ein vielfältiges Angebot für den

interessierten Besucher dar.

Öffnungszeiten:

Di - Sa: 14.00 - 17.00 Uhr

(Dez. - März Sonderzeiten)

So: 11.00 - 17.00 Uhr

Mo: geschlossen

sowie im November, Januar und Februar

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 Euro

Kinder und Jugendliche bis 15 J.: 1,00 Euro

Gruppen ab 15 Pers.: 1,50 Euro

Führungen: nach Vereinbarung

Preis:

1,50 Euro / Person

Buchung: Abtei Himmerod

Tel: 0 65 75 / 95 13-

Wallenborn (15 km)

Wallender Born

54570 Wallenborn

www.wallenborn-eifel.de

Kalzium-Natrium-Hydrogencarbonat-Säuerling

(Mineralquelle). Unter starken Wallungen hebt

sich infolge aufsteigender Kohlensäure der

Wasserspiegel kräftig brausend in 3 Sekunden zu

einer geysirartigen Fontäne bis zu 4m an. Die

Anstiegshöhe des Wasserspiegels geht während

der weiteren Wallung (4 - 6 Minuten) auf 60 cm

zurück. Zwischen den Wallungen ist eine Pause

von 30 Minuten.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 1,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

Busse: 30,00 Euro (pauschal)



Daun (15 km)

Dauner Maare

Tourist-Information Daun

Leopoldstraße 5, 54550 Daun

Tel: 0 65 92 / 95 13-0

Fax: 0 65 92 / 95 13-20

www.tourismus.daun.de, touristinfo@daun.de

Gemündener Maar: ca. 2 km von Daun,

Wasserfläche 7,2 ha, Tiefe 38 m, Durchmesser

325 m, Naturfreibad, Liegewiesen u. Bootsverleih.

Naturschutzgebiet.



Weinfelder Maar: (= Totenmaar), ca. 4 km südöstlich von Daun, Wasserfläche 16,8 ha, Tiefe 51 m, Durchmesser 525 m. Naturschutzgebiet. Die ehemalige Pfarrkirche von Weinfeld, jetzt Friedhofskapelle, ist die landschaftsprägende Kirche des an der Pest im 16. Jh. untergegangenen gleichnamigen Dorfes. Der niedrige Westturm und der quadratische kreuzrippengewölbte Chor aus dem 14. Jh. sind gotisch; das zweiachsige flach gedeckte Schiff stammt von 1723.

Schalkenmehrener Maar: ca. 5 km südöstlich von Daun, nahe dem Weinfelder Maar. Benannt nach dem am Südufer gelegenen Dorf Schalkenmehren. Wasserfläche 21,6 ha, Tiefe 21 m. Durchmesser 575 m. Das Schalkenmehrener Maar war ursprünglich ein Doppelmaar. Der verlandete Teil des Maares hat Moorvegetation. Angeln, Schwimmen, Bootfahren u. Surfen sind auf dem Maar erlaubt. Naturschutzgebiet.

Eifel-Ballding

Wirichstraße 8, 54550 Daun

Tel: 0 65 92 / 98 54 65 Fax: 0 65 92 / 98 54 67
www.eifel-balloning.de · info@eifel-balloning.de

Ballonfahrten, Termine: je nach Witterung und Vereinbarung. Keine Reise ist ursprünglicher, als das Aufsteigen in einem Heissluftballon.

Sommerrodelbahn am Wild- und Erlebnispark Daun

Wildparkstraße 1, 54550 Daun
Tel: 0 65 92 / 31 54,
Fax: 0 65 92 / 31 54
www.wildpark-daun.de
info@wildpark-daun.de



Öffnungszeiten:

im Sommer u. während der Ferien 11.00 - 18.00 Uhr, außerhalb dieser Zeit 13.00 - 18.00 Uhr; vom 01. November bis Ende März ist die Anlage geschlossen

Fahrpreise: Erwachsene: 2,50 Euro
Kinder: 1,50 Euro (Kinder 7 – 15 Jahre)
800 m lange Rodelbahn für jung und alt.
Zehnerkarten: Erwachsene 18,00 Euro,
Kinder 13,00 Euro

Wild- und Erlebnispark Daun

Wildparkstraße 1
54550 Daun
Tel: 0 65 92 / 31 54
Fax: 0 65 92 / 31 54
www.wildpark-daun.de, info@wildpark-daun.de



Öffnungszeiten:

15. März bis 15. Nov. 10.00 bis 18.00 Uhr
(Bei Schnee, Glatteis und Sturm muss der Wild- und Erlebnispark grundsätzlich geschlossen bleiben. Bei guter Wetterlage außerhalb der Saison werden die aktuellen Öffnungszeiten auf der Webseite www.wildpark-daun.de bekanntgegeben.)
Eintrittspreise (Wildpark mit Erlebnisbereich, Falknerei und Affenschlucht):

Erwachsene: 7,00 Euro
Kinder (4-15 Jahre): 5,00 Euro
Familienkarte (2 Erw. u. 2 Kinder): 22,00 Euro

Gruppen ab 15 Erwachsene: 6,00 Euro pro Person
Gruppen ab 15 Kinder: 4,00 Euro pro Person
Jahreskarte Erwachsene: 45,00 Euro
Jahreskarte Kinder: 32,00 Euro

200 Hektar großer Wildpark mit ca. 8 km langer Autowanderstraße durch alten Mischwald. Tiere: Hirsche, Damwild, Mufflons, Wildyaks, Lamas, Nandus, Affenschlucht mit Berberaffen, Greifvogelgehege, außer freitags täglich Flugvorführung, Abenteuerspielplatz. Park der Deutschen Wildstraße.

Maare-Mosel-Radweg

Tourist-Information Daun
Leopoldstraße 5, 54550 Daun
Tel: 0 65 92 / 95 13 -0
Fax: 0 65 92 / 95 13 20
www.eifel-radtouren.de und www.tourismus.daun.de
touristinfo@daun.de



Dort, wo früher Züge schnauften, kann man heute ohne Verkehrsbeeinträchtigungen auf einer ehemaligen Bahntrasse von 55 km Länge von der Vulkaneifel bis zur Mosel radwandern. Die nahezu flache Strecke mit gelegentlichen Steigungen von max. 2,5% ist auch für ungeübte Radfahrer und Kinder wie geschaffen für ein störungsfreies Naturvergnügen. Die romantische Strecke führt über Viadukte, Brücken, durch Tunnel und eine wunderschöne Landschaft.

Sprudelbetriebe Daun u. Dreis

Dauner Sprudel:
Führungen und Besichtigung:
April - Oktober: Di. 10.00 Uhr,
Anmeldung erforderlich bei der TI Daun:
Tel: 0 65 92 / 9 51 30, kostenfrei
www.dauner-sprudel.de



Nürburg Quelle, Dreis:
Führungen nach Vereinbarung:
Tel: 0 65 95 / 10 10, Fax: 0 65 95 / 1 01 50
www.nuerburg-quelle.de



Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
montags bis freitags 15 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel: 0 6591 14 238
www.gerolsteiner.de



Außerdem sehenswert:

Schalkenmehren (15 km)

° Sternwarte Tel. 0 65 92 / 98 25 80

Neroth (16 km)

° Mausefallenmuseum Tel: 0 65 91 / 8 11 21

Gerolstein-Pelm (25 km)

° Adler- und Wolfspark Kasselburg www.adler-wolfspark.de
Tel 0 56 23 / 22 30

Gerolstein (27 km) Tourist-Info Tel: 0 65 91 / 94 99 10

° Birresborner Eishöhlen
° Prähistorische Höhle „Buchenloch“

Gondorf (32 km)

° Eifelpark www.eifelpark.de Tel: 0 65 65 / 95 66 33

Nürburg (43 km)

° Nürburgring www.nuerburgring.de Tel: 0800 20 83 200

Münstermaifeld (58 km)

° Burg Eltz Tel: 0) 2672 950 500 www.burg-eltz.de

Städte:

Berkastel (37 km) Tourist-Info Tel. 0631-4023

Trier (60 km) Tourist-Info Tel. 02672-950500

Luxemburg (100 km) Tourist-Info Tel. 00352-222809